Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur

d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 7 (1905-1906)

Heft: 2-3

Artikel: Die Töpferstempel der antiguarischen Sammlung in Brugg: II. Serie

Autor: Eckinger, Th.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-650440

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Töpferstempel der antiquarischen Sammlung in Brugg. (II. Serie).

Von Dr. Th. Eckinger.

Die vorliegende Publikation der Töpferstempel aus der Sammlung der Antiquarischen Gesellschaft von Brugg und Umgebung bildet die Fortsetzung der im Jahrgang 1902/03 (Bd. IV N. F. pg. 271 ff.) erschienenen Zusammenstellung. Fast sämtliche in Betracht kommenden Gefäße und Scherben wurden in den Jahren 1904 und 1905 hinter der Anstalt Königsfelden am sogenannten "Kalberhügel" in einem Schutthaufen gefunden, der eine reiche Ausbeute der verschiedenartigsten Fundstücke gewährt. Eine kleinere Anzahl der vorliegenden Gefäße wurde im Anstaltsgarten oder in den Anlagen ausgegraben. Da die Stempel zum größten Teil sich auf einzelnen Scherben finden und diese, sowie die Gefäße, der Antiquarischen Sammlung, die sich momentan in großen Raumnöten befindet, überhaupt noch nicht einverleibt werden konnten, so wird es begreiflich, daß verhältnismäßig wenige Stücke mit einer Nummer der Sammlung versehen sind. Viele der Stempel sind verwischt, abgescheuert, schlecht eingedrückt, fragmentarisch erhalten oder sonst sehr schwer zu lesen; daher die vielen Fragezeichen. Sehr häufig findet es sich, daß der Stempel in seiner richtigen Form eingeschnitten wurde, so daß der Abdruck in verkehrter Form, als Negativ oder in sogen. Spiegelschrift, erscheint; bisweilen treffen wir auch nur einzelne Buchstaben, wie N und S, verkehrt (W und 2). Wir haben gelegentlich der ersten Serie gesehen, daß in der Regel Lämpchen mit Darstellungen auf der Oberseite (figurierte Lämpchen) keinen Stempel tragen; wir finden dies hier bestätigt: von 32 Stempeln auf Lämpchen machen nur Nr. 266 und 285 und vielleicht Nr. 286 eine Ausnahme.

I. Stempel auf Gefässen und Scherben von Terra sigillata.

ΛΕΜΙ = ΑΕΜΙ ? ¹)
 ΟFAQV + . . . ⁵)
 OFALBAN
 VΛΙVΚΕ ⁶)
 OFALBAII ²)
 C· ML·ABA = C.VAL (erius)
 ALBAN (us) ³)
 OFAPR . . . ⁴)
 OFAQV + . . . ⁵)
 BASSI .
 -11. idem
 idem ⁻)
 3. OFAPR . . . ⁴)

¹) Der letzte Buchstabe gleicht eher einem C. ³) Stempel etwas mißraten, namentlich L und B. ³) Sehr seltenes Beispiel eines vollständigen römischen Namens (praenomen, nomen gent. und cognomen. ¹) R am Schluß könnte auch ein P sein. ⁵) Stempel unvollständig, letzter Buchstabe scheint E, nicht I. ⁶) Lesart nicht klar; als Negativ könnte es AVIARE heißen, vielleicht auch AVIAFE(cit). ˚) B ganz klein im Vergleich zu A; genau derselbe Stempel wie Nr. 11.

```
50. OFC EN 21)
14. . . . SI 8),
                                       51. OFC EN
15. . . SS . <sup>8</sup>)
                                       52. ENIC I ? ? 22)
16. OFC . . .
                                       53. ENICIO 28)
17. OFCA...
                                       54. .ENICO 24)
18. OECVI 9)
                                       55. EAIB: 25)
19. OFCAI oder OFCRI
                                       56. FIRMO
20. C·Y·IA? 10)
                                       57. ·IVIO/I= 26)
21. CALNNI oder CAINNI 11)
                                       58. EKONLI 27)
22. OFCALVI
                                        59. OFRONTI.
23.—32. idem
33. [O]FCALVI
                                       60. [O]FRONTI 28)
                                       61. эFRОИІ 29)
34. idem
35. OFI-CALVI
                                       62. oFROMI 29)
36. [OFC]ALVI
                                       63. OFROИ.
37. [C]ARV?·F 12)
                                       64. OFROMI
38. CINTVS . . VSF? 13)
                                       65. OFRON
39. O CIRNI?
                                        66. u. 67. OFRONIC 30)
40. CNV \( \text{PIOF} ? \( \text{14} \)
                                        68. OFRONI⊙ <sup>31</sup>)
41. OFCOIV 15)
                                        69. CALLICA N 32)
42. OF CO-IV 16)
                                        70. CERNAN 33)
43. OŁ·C·OŁO И 17)
                                        71. CERMN <sup>34</sup>)
44. [C]OVRI oder [C]OVRF? 18)
                                        72. u. 73. CERMN
45. [O]FCRESTI
                                        74. CERNAN
                                        75. [C]<del>ER.W.N.</del>
46. OKKEST[I] 19)
                                        76. CERM 35)
47. idem, aber unvollständig
    (...CRES_{II}).
                                        77. ER \NI 86)
                                        78. IBERTA 87)
48. CAULIOBII 20)
                                        79. IMDIAI 88)
49. DARIBIT 🖔
```

⁸⁾ Wahrscheinlich BASSI. Größe und Form des Stempels und des Gefäßes rechtfertigen diesen Schluß. 9) Als Negativ OFCAI? 10) Als Negativ CAIVS? 11) Wahrscheinlich CALLINI zu lesen. 12) C ist noch zur Hälfte erhalten; S verkehrt. 13) Nur die vier ersten Buchstaben sind sicher; Quintus? '') CN.VLPI.OF? Buchstabe 4, 5 und 6 sind fraglich. 16) Stempel vollständig; vielleicht ist noch S zu ergänzen. 16) Eigentümliche Form 3 17) Negativ von OF COTON; dieselbe Einfassung wie Nr. 42. des Rechteckes:\{ 18) R könnte auch IC sein. 19) Negativ von OFCRESTI, wobei aber S verkehrt ist. Kreise ganz aus der Façon gekommen. 20) Negativ von CVNTlOBII oder CVNTlORII? 11) Stempel vollständig und deutlich. **) ENRI °? ENICI °? ENICIS? °FNICI °? °FNICIS? **) Stempel deutlich, wird also wohl auch den vorhergehenden bestimmen. **) O am Schluß ist nicht deutlich; vielleicht OFNIC. 25) Negativ von EVIR, darnach noch I oder T. 36) Als Negativ zu lesen FRONI oder FIVON = FIVONI? 17) Sehr deutlich Negativ von FRONTI.. ²⁸) Querstrich des T nicht deutlich. ²⁹) O nur angedeutet; N verkehrt. ³⁰) Der ¦vorletzte Buchstabe könnte auch Γ, der letzte Θ sein. 81) N könnte den Ansatz zu N haben; zuletzt vielleicht Gl. **) Der erste, undeutliche Buchstabe scheint C oder G zu sein, der letzte N oder M. ³³) Der Stempel ist beim Aufdrücken gerutscht. ³¹) Offenbar GERMN. ³⁵) Stempel vollständig. 36) Könnte CERNANI sein mit breitem M; viell. . ER INI. 37) Stempel vollständig; weder vor I noch nach A ein Buchstabe. 38) Negativ von INDIVI; D nicht ganz deutlich

	80. IOCIRNIO?	III. OF AWRAN
	BI. OFI DN?	112. NEMORIS (A 50)
	B2. OFIVCVN	113. MET 3 e1)
	3. OFIVC	114. OMON?
{	34. IVIIIIII oder IIIIIIAI oder als	115.)MOA? 52)
	Negativ IAIIINI oder INIIIVI?	116. ORNICA ⁵³)
	35. IVW?	117. OFNICA?
	36. [VLIMI? ³⁹)	118. $OWPI\Lambda$? ⁶⁴)
8	37. (W1?40)	119. OFPARI
	88. OFM	120. PASSEN
8	89. OFM oder OFAC	121. PASSE.
Ç	oo. ACCARVS+= MACCARVS	122. OFPA[SSE]N?
	F(ecit).	123. PA: = PA[SSENI]?
Ç	or. MARTIV3F 41)	124. u. 125. PATERCI oder PATERCL
Ç	92. \SCLI- <i>B</i> L B ^{7 42})	126. OFPARI
C	93 AXI . ⁴³)	127. OFPARC
Ç	04. \(\lambda \text{IMVL 44}\)	128. PALLVS
ç	5. M E⊕ ILLV[S].	129. OFPE ?
ç	6. MENILVS 45)	130. OFPO
9	7. MIFI?	131. OFPOI
Ç	8. MO ?	132. OFPO VPEI 55)
9	9. OFMO.	133. PONTIOF?
IC	o. OFMO	134. – 137. ·ONTIOIIR ⁵6)
IC	I. OFMODES	138. OFPR
IC	2. OFMODES?	139. PRIM
10	3. OFMON(-CI 46)	140. PRIMIFF ⁵⁷)
10	4. OFMON: CR 47)	141. OFPRIMI
10	5. u. 106. OFMON IVI 48)	142. OFPRIMI ⁵⁸)
IO	7. OFMONTANI	143. – 146. PRM · M ⁵⁹)
IO	8. OFMONIAN	147. QVARTVSF 60)
10	9. OFWRAI	148. OFR
11	o. OF/WRNI ⁴⁹)	149. OLK 1 3 61)

Beschädigung im Thon. (10) IVNI? (11) S verkehrt. Schöne Schale mit Relieffiguren. (42) Offenbar [M]ASCLI·BALBV[S]; Ligaturen Æ und Β΄. (43) MAXIM? (44) Vielleicht [MA]XIMVS zu lesen? (45) Anfang und Ende des Stempels undeutlich. (46) Der nächste Buchstabe nach dem Punkt scheint C, der letzte I oder L oder R; beide sind kleiner und weniger erhaben als die andern. (47) Der letzte Buchstabe nicht ganz deutlich. (48) MOMIVS? MONTAVS?; der Schluß scheint eher .. AVI. (49) MVRANI? (50) Offenbar NEMORIS oder vielleicht MEMORIS M(anufactura). (51) Negativ von NET? (52) Negativ von ONOV? (53) Sehr deutlicher, schöner Stempel. (54) OVARIA? (55) Beachte P = NP = MP. (56) Stempel sehr schmal und Buchstaben sehr klein. Der erste Buchstabe ist P oder D, der letzte scheint R oder N zu sein; doch ist wahrscheinlich zu lesen PONTI-OFIC. (57) PRIMI-FE(cit). (58) Buchstaben gedrängter als bei Nr. 141. (59) Die Ligatur ΛA = manufactura ist nicht überall deutlich. (50) Stempelviereck (51) Negativ OFR ... N .; Mitte des Stempels beschädigt.

```
150. OFRI 62)
                                       187. u. 188. OF-VITA
 151. . FRRIM 68)
                                       189. OFVITA
 152. OFRRIMM <sup>64</sup>)
                                       190. – 192. VITAL
153 RISPINA 65)
                                       193, VITAL
154. RVFINIM
                                       194. VITALI
 155. OFSA[B] . . ?
                                       195. [V]ITALI
 156. SACAF?
                                       196. – 199. VITALIS
157. OFSARRA
                                       200. u. 201. VITALIS
158. OFSL...
                                       202. OFVITALIS P 76)
159. u. 160. OFSEC 66)
                                       203. VITA?
161. SECVN·F
                                       204. VII = VITA?
162. SECVNDI 67)
                                       205. VIII = VITA?
163. OFSECVND: 68)
                                       206. OmI \land I:I. = OFVITALIS?
164. SECVNDA 69)
                                       207. . . . . \mathcal{M}^{78}
165. SEM...
                                       208. . . . . ARI?
166. OFSEÆR
                                      209. ERN
167. OFSILV 70)
                                      210. ERRIM 79)
168. u. 169. C·SILVIP
                                      211. /WFE 80)
170. SILVIPATR 71)
                                      212. . . . FRONI
171. SILVINI
                                      213. ... <u>ANI 81</u>)
172. SVLPIC
                                      214. ... <del>INI</del>?
173. TER-F
174. VACIRV
                                      215. ... IN F oder .. AN F
                                      216 .... MI?
175. VERECV
176. VIPILLI
                                      217. ... NI P
177. VIRTVTIS 72)
                                      218. . . NDVFA oder NDVIA
178. VIRAV 73)
                                      219. ... OLI
179. VISS? 74)
                                      220. . . ORISA oder . . . ORISM 82)
180. VITA
                                      221. ... VSFE
181. OFVtA
                                      222. . . . VI
182. OFVITA 75)
                                      223. ... VIM (. . XIM?)
183. – 186. OFVITA
                                      224. ... VIP
```

225. . . TIV oder als Negativ VIT . . 88)
226. XVIVI?
227. IXIIIX?
228. CX\XI?
228. CX\XI?
229. XIVI?
230. 'MI'XII'?
231. IABIN?
232. O\\V\!:| 84)

II. Stempel auf Gefässen von anderem Thon.

a) Roter Thon, ähnlich der Terra sigillata.

233. CKAC 85)

234. IKII.MLI? 86)

b) Roter Thon mit rotem Firnis.

235. CHRINLIS 87)

c) Gelber poröser Thon.

236. CHEIVITE L 87)

d) Grauer Thon mit bleifarbigem mattglänzendem Firnis.

237. IVL?

e) Grauer Thon mit rotem Firnis.

238. T(VKI + I22? 88)

f) Grauer Thon mit schwarzem Firnis.

239. VICON oder VILON.

243. TXBRALLS 3 21)

240. IVII 1 89)

244 AVRI 92)

241. CHBIVS?

245. FORTIS??

242. HONFSMIOL ? 90)

g) Schwarze Schale.

246.)-I (LOFFO?

III Stempel auf Henkeln grosser Amphoren.

247. $\triangle T$ ci $^{C-}$ [? 93) 249. C·ANTON QVE 195) 250. idem 96)

⁸⁸⁾ Scherbe eines mit Reihen von stumpfen Winkeln und mit Reliefdarstellungen verzierten Gcfäßes. Vor dem Relief einer stehenden Frau (also auf dem Bauch des Gefäßes) steht auf einem erhöhten Band der angegebene Rest des Stempels. 84) Vgl. Nr. 206. Weitere 11 Stempel oder Stempelteile sind für mich ganz unleserlich oder enthalten höchstens einen erkennbaren Buchstaben. 85) Als Negativ CRVC in eleganter Schrift. Oberer Teil eines Töpfchens, dessen Bauch mit senkrechten Perlschnüren und Reihen offener spitzer Winkel verziert ist; zwischen zwei Perlschnüren steht der Stempel. 86) Undeutliches Negativ, beginnt mit IR und endigt mit TI. 87) Negativ von CERIALIS. Zu beachten ist II = E. 88) Offenbar Negativ, doch Lesart rätselhaft. 89) IVLIA oder IVNA. 90) Scheint HONESTIOF zu heißen. Stärker gebrannt als die andern Gefäße dieser Gruppe. 91) Negativ; vielleicht TAB(E)RN(A)LIS? 92) TAVRI oder CAVRI; für MAVRI scheint der Raum zu klein. 98) Anfang AT, Ende I oder ST. Nr. 2071 der Sammlung. 94) ATIM; der dritte Buchstabe könnte auch ein E sein. Nr. 2072. 90) Q ist nicht deutlich von einem O unterschieden. Bei C ist der Stempel sehr tief eingedrückt. Nr. 2015. 96) Genau derselbe Stempel, aber ganz wenig abweichend geschnitten; Eindruck rechteckig, während bei Nr. 249 auf der rechten Seite schmäler zulaufend.

251. C · \(\Lambda\) NONO 97)	256. MP F ♥ C
252. C ⋅ = C	257. 0F.Vs 100)
253. ILEREN V 98)	258. ROMN/
254. L.V. 4 99)	259. SEX 101)
255. M A V R I 99)	260. TV \ 100)

IV. Stempel auf dem Rande grosser Reibschalen.

261. L C C

L C C

262. T C C

T C C

V. Stempel auf dem Boden von Tonlämpchen.

263. ATIMETI	272. FORT[IS] 107)
264. idem ¹⁰²)	273280. FORTIS 108)
265. CII (0 I 103)	281. u. 282. FORTIS 109)
266. COMNIS 104)	283. FORTIS 110)
267. COMVNIS	203. 101.110
268. C OMA V NIS 105)	284. LVCAFE? 111)
269. COM[VNIS]	285. M ¹¹²)
270. [COM]VNIS	286. P 113)
271. EVCARI? 106)	287. [P]HOETASPI

⁹⁷⁾ Offenbar derselbe Stempel wie Nr. 249 und 250, aber die Buchstaben etwas größer.
98) HERENI oder TERENTI? Nr. 2012. 99) Nr. 2070. 99) MAVRI. Henkel links desselben Gefäßes, dem der rechte Henkel mit Stempel Nr. 252 angehört. 100) Der Stempel steht auf demselben Henkel wie Nr. 260. 101) Nr. 2053. 102) Nr. 2033. 103) Negativ CITVOT?; Lämpchen aus braunem Ton, stark gebrannt; drei Buchstaben knollig zerflossen. Nr. 2039. 104) Auf der obern Seite komische Maske. 105) Beachte die Ligatur MN = mm. 106) R etwas zweifelhaft; vielleicht, aber weniger wahrscheinlich EVCAFE. 107) Nr. 2038 b. 108) Fast alle Lämpchen oder Fragmente mit diesem Namen sind rot, eines braunrot, eines grau mit rotem Firnis, eines graugelb, eines grau. Nr. 2054, 2054 a und 2038 c. 109) Nr. 2040 und 2040 a. 110) Das herzförmige Blatt ist vielleicht eine unabsichtliche Zutat. 111) Grauer Ton mit rotem Firnis; der erste und letzte Buchstabe sind undeutlich, der erste könnte ebenso gut auch ein S sein. 118) Grauer Ton; Oberfläche figuriert. 118) Roter Ton, stark gebrannt. Oberfläche ausgebrochen, war figuriert. Das Zeichen P ist vielleicht unabsichtlich entstanden.

288. [PH]OETASPI 114)
289. SABIN 115)
290. SABIN
290. SABIN
291. SAB...
292. STROB
293. [ST]ROBILI 116)
294. STROBIL 117)

VI Einritzungen auf der Aussenseite von Terra-sigillata-Gefässen.

Von den 26 Nummern, die ich mir notiert habe, lasse ich die weg, die nur regellose Striche oder ein einfaches Kreuz darstellen und erwähne nur folgende:

114) Nr. 2042a. 115) Stempel vollständig. 116) Nr. 2042. 117) Nr. 2069. Zweite Hälfte undeutlich. 118) Innere Seite des Bodenrandes einer Schale.

